

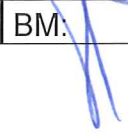


Sitzung des Gemeinderates am 24.07.2019	Beratungsunterlage TOP: 4		Bearbeiter:	Datum: 10.07.2019	
	Drucksache - Nr.: 73 /2019		BM Fleig/ Frau Haug	10:  20: 	
	nichtöffentlich X	öffentlich	BM: 		

**Eigenbetrieb „Versorgung“
Kreditaufnahmen
- Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Versorgung“ 2019 sieht Kreditaufnahmen für die einzelnen Teilhaushalte des Eigenbetriebs vor, einmal 125.000 € für den Teilhaushalt 2 „Nahwärme“ sowie 95.000 € für den Teilhaushalt 3 „PV-Anlagen“. Im Rahmen der Bestätigung des Wirtschaftsplans 2019 für den Eigenbetrieb „Versorgung“ hat das Landratsamt auch die Kreditermächtigung für das Jahr 2019 genehmigt.

Das Nahwärmenetz „Ortsmitte Freudental“ wurde im Bereich der „Jägerstraße“ erweitert und insgesamt 4 weitere Gebäude angeschlossen. Aktuell werden im bestehenden Versorgungsgebiet insgesamt 4 weitere Anschlüsse hergestellt. Im Laufe des Jahres werden noch die sich im Bau befindlichen Gebäude „Hauptstraße 13“ sowie in der Gartenstraße (3 Anschlüsse) angeschlossen. Somit werden bis zum Beginn der Heizperiode 2019 / 2020 weitere 12 Gebäude angeschlossen. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rd. 200.000 € netto. Die Finanzierung soll über einen Kredit (125.000 €) sowie die Anschlusskostenbeiträge (ca. 75.000 €) gedeckt werden.

Auf dem Dach der Grundschule wurde eine weitere PV-Anlage des Eigenbetriebs installiert. Die Kosten für die PV-Anlage werden bei rd. 90.000 € netto liegen. Die Vergabesumme lag bei knapp 85.000 € - jedoch kamen einige Zusatzkosten für die Befestigung und den neuen Strom-Hausanschluss dazu.. Die Finanzierung soll entsprechend des Wirtschaftsplans über einen Kredit erfolgen. Die Überlegung, es mit freien Mitteln der Gemeinde zu finanzieren (und gegebenenfalls erst später über einen Kredit zu finanzieren), wird von der Verwaltung nicht favorisiert, da aktuell in vielen Bereichen deutliche Kostensteigerungen zu verzeichnen sind und die Kreditzinsen derzeit weiterhin sehr niedrig sind.

Zur Angebotsabgabe wurden von der Verwaltung die beiden Hausbanken (KSK Ludwigsburg und Volksbank Neckar-Enz) sowie die KfW-Bank aufgefordert. Es wurden die Angebote für Darlehen unter den folgenden Konditionen angefordert:

Teilhaushalt 2 „Nahwärme“

- Darlehenshöhe: 125.000 €
- Auszahlung: 100 %
- Laufzeit: 10, 20 oder 30 Jahre
- Tilgung: jährliche Raten, mit einer Volltilgung in der Laufzeit
- Zinsfestschreibung für die gesamte Laufzeit

(Hinweis: Die KfW unterstützt den Bau von Nahwärmenetzen (incl. Anschlüsse und Übergabestationen) noch mit einem sehr günstigen Zinssatz von aktuell 0,01 % sowie einem 5 %-igen Tilgungszuschuss)

Teilhaushalt 3 „PV-Anlagen“

- Darlehenshöhe: 90.000 €
- Auszahlung: 100 %
- Laufzeit: 10 oder 20 Jahre
- Tilgung: jährliche Raten, mit einer Volltilgung in der Laufzeit
- Zinsfestschreibung für die gesamte Laufzeit

(Hinweis: Die KfW unterstützt den Bau von PV-Anlagen mit einem Zinssatz von aktuell 1,48 %)

Die tagesaktuellen Angebote der einzelnen Banken werden am Sitzungstag bei der Verwaltung eingehen, so dass die Verwaltung in der Sitzung eine Tischvorlage mit den aktuellen Konditionen vorlegen wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs „Versorgung“ ist eine Kreditermächtigung in Höhe von insgesamt 320.000 € enthalten und diese steht im Gesamtbetrag zur Verfügung. Mit der geplanten Aufnahme von 215.000 € wird diese Kreditermächtigung teilweise ausgeschöpft.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die beiden Darlehen für den Eigenbetrieb „Versorgung“ in Höhe von 125.000 € für den Teilhaushalt 2 „Nahwärme“ und 90.000 € für den Teilhaushalt 3 „PV-Anlagen“ zu den günstigsten Konditionen aufzunehmen.